

Georg Müller Verlag in München.

In Kürze gelangt zur Versendung:

Der graue Tod

Kriegsnovellen von
Kurt Münzer.

Beh. M. 3.-, geb. M. 4.-

Der Krieg - eine reine Herzens- und Blutangelegenheit für jeden Mann - ist noch etwas darüber hinaus für die Romantiker unseres Vaterlandes geworden: ein Erlebnis der Sinne, ein Abenteuer der Phantasie, eine Himmel- und Höllenfahrt der Seele. Einer unserer dichtenden und begabtesten Romantiker ist Kurt Münzer und das Buch, das er jetzt herausgibt, zeigt, wie der Krieg sich in den Herzen unserer Jugend spiegelt, wie er vom Einzelnen gefühlt, geführt und betrachtet wird, wie er ein Vorgang ist, in dessen Strudel alles Menschliche um und um wirbelt. Das Buch enthält Erlebnisse vom Schlachtfeld, im Lazarett, Ereignisse auf Etappenwegen, im Quartier, Rückwirkungen des Krieges auf die Daheimgebliebenen, die alle sich durch Stil, Form und Gruppierung zu Kunstwerken abrunden. Es sind Schicksale, die sich aus den Schlachten loschälen, einzelne Erlebnisse, die sich aus dem Gesechte ergeben, es ist mit einem Wort

das Menschliche des Krieges.

Es ist vielleicht zu erstenmal in diesem Kriege der Dichtung gewordene Krieg. Das Buch entbehrt der patriotischen Geste, des künstlichen Feindeshasses, die uns so viele der literarischen Erzeugnisse unerträglich machen. Daß wir alle Brüder sind und zum Lieben auf die Welt gestellt, - dieses Friedensgefühl strömt machtvoll aus dem Buche. Mit der Unparteilichkeit, die das Recht des Künstlers, mit der allumfassenden Liebe, die sein Werkzeug ist, sind wir und unsere Feinde in diesen Novellen gesehen. Aus den Schlachten geboren, führt das Buch aus ihnen hinweg zum künstlerischen Erlebnis.

**Vor Erscheinen liefere ich mit 40% und 7/6
25 Exemplare mit 50% Einband netto**